

2. PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN VERSAMMLUNG DER EINWOHNERGEMEINDE ARNI BE

Mittwoch, 3. Dezember 2025 um 20:00 Uhr im Restaurant Rössli, Arnisäge

Vorsitz

Gemeindeversammlungsleiter Simon Liechti, Arni

Sekretärin

Gemeindeschreiberin Stephanie Beer, Lützelflüh

Der Gemeindepräsident Simon Liechti begrüsst die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und eröffnet die ordentliche Gemeindeversammlung.

Einen speziellen Gruss richtet er an die anwesenden Jungbürgerinnen sowie an die Pressevertreter.

Bekanntmachung durch Ausschreibung

im Anzeiger Konolfingen Nr. 44 und 48 vom 30. Oktober 2025 und 27. November 2025

Die Akten lagen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf und wurden auf der Homepage aufgeschaltet. Eine Zusammenfassung der Traktanden wurde mit der Novemberausgabe 2025 der Dorfnachrichten in jede Haushaltung verteilt.

Beschlüsse der Gemeindeversammlung können schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen mit Beschwerde angefochten werden. Die Beschwerdefrist beträgt 30 Tage (Wahlen 10 Tage) nach der Versammlung. In diesem Zusammenhang wird auf die Rügepflicht an der Versammlung nach Art. 49a des Gemeindegesetzes hingewiesen. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden. Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Das Protokoll der letzten ordentlichen Versammlung vom 4. Juni 2025 lag gemäss Organisationsreglement 7 Tage nach der Gemeindeversammlung während 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll anlässlich der Sitzung vom 14. Juli 2025 genehmigt.

Stimmrecht

Stand des Gemeindestimmregisters am 3. Dezember 2025

Frauen	375
Männer	382
Stimmberechtigte insgesamt	757
Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner	973

Stimmenzählerinnen und -zähler**Stimmberechtigte**

Sektor 1 (inkl. Ratstisch) Stettler Christian	32
Sektor 2: Stettler Martin	21
Sektor 3: Wegmüller Thomas	16

Anwesend

stimmberechtigte Frauen und Männer Total	69 / 9.11 %
--	-------------

Gäste

- Stephanie Beer, Lützelflüh, Gemeindeschreiberin
- Roland Messerli, Vechigen, Finanzverwalter
- Claudia Weiss, Bern-Ost
- Markus Wehner, Wochenzeitung
- Philippe Walk, FinancePublic
- Janne Hofmann, Jungbürger (noch nicht stimmberechtigt)
- Adrian Stettler, Jungbürger (noch nicht stimmberechtigt)
- Aisha Wegmüller, Jungbürgerin (noch nicht stimmberechtigt)
- Alexandra Wyss, Jungbürgerin (noch nicht stimmberechtigt)

Stimmberechtigung

Der Gemeindeversammlungsleiter stellt die Frage, ob Personen im Saal anwesend sind, die noch nicht seit drei Monaten in der Gemeinde Arni angemeldet oder noch nicht 18-jährig sind.

Das Stimmrecht wird von niemandem bestritten. Die Versammlung ist somit beschlussfähig und gilt als eröffnet.

Traktanden

1. Budget und Finanzplanung

- a) Festsetzung der Steueranlage
- b) Festsetzung der Liegenschaftssteuer
- c) Beratung und Genehmigung Budget 2026
- d) Orientierung über die Investitionstätigkeit 2026 und die Finanzplanung 2026 – 2031

(Referent Daniel Hirschi)

2. Sanierung Strasse Schönislehn – Abdäch - Lütiwil

Bewilligung des erforderlichen Verpflichtungskredits

(Referent Markus Röthlisberger)

3. Wahl Rechnungsprüfungsorgan für die Amtsdauer 2026 - 2029

(Referent Daniel Hirschi)

4. Kenntnisnahme Kreditabrechnung Strassensanierung Kleinroth

(Referent Markus Röthlisberger)

5. Jungbürgerehrung

6. Verschiedenes

Die Traktandenliste wird in vorliegender Form genehmigt.

VERHANDLUNGEN

- 1 **8.02 Budget**
 8.01 Finanz-/Investitionsplan
 Budget und Finanzplanung
 a) Festsetzung der Steueranlage für das Jahr 2026
 b) Festsetzung der Liegenschaftssteuer für das Jahr 2026
 c) Beratung und Genehmigung Budget 2026
 d) Orientierung über die Investitionstätigkeit 2025 und die Finanzplanung 2026 – 2030

Bericht:

Ressortvorsteher Daniel Hirschi erläutert das Budget 2026 sowie den Finanzplan 2026 - 2030 anhand der PowerPoint-Präsentation.

Budget 2026

Das Budget 2026 richtet sich nach den folgenden Eckwerten:

- Steueranlage bei 1.74 Einheiten (unverändert)
- Liegenschaftssteuer bei 1.2‰ der amtlichen Werte (unverändert)
- Steuerertrag natürliche Personen CHF 1.8 Mio.
- Finanzausgleich von CHF 762'950.00
- Lastenausgleich CHF 1'806'200.00
- Nettoinvestitionen von **minus** CHF 380'000.00

Das Budget 2026 sieht beim Gesamtergebnis inkl. Spezialfinanzierungen einen Ertragsüberschuss von CHF 20'285.- vor. Der allgemeine Haushalt schliesst ab mit einem Ertragsüberschuss von CHF 16'885.-, die Spezialfinanzierungen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'400.-.

Investitionen 2026

Sanierung Strasse Schönslehn – Abdäch - Lütiwil	350'000.-
Ortsplanung	30'000.-

Bei der Strassensanierung hat sich der Betrag seit der Erstellung des Finanzplans verändert. Neu liegen die Kosten bei 617'000.-. Zuerst wollte man die Strasse aufteilen und in zwei Etappen ausführen. Die Planung des Projekts hat aber gezeigt, dass Kosten gespart werden können, wenn der ganze Abschnitt auf einmal ausgeführt wird.

Spezialfinanzierungen

	Wasser	Abwasser	Abfall
Rechnung 2024	- CHF 4'262	CHF 9'819	CHF 12'144
Budget 2025	- CHF 24'600	CHF 5'484	CHF 5'300
Budget 2026	- CHF 27'750	CHF 27'750	CHF 3'400
Eigenkapital per 31.12.2026	CHF 79'800	CHF 170'400	CHF 135'800
Werterhalt per 31.12.2026	CHF 50'400	CHF 1'062'800	
Kostendeckungsgrad 2026	82 %	110 %	105 %

Finanzplan 2026 - 2030

Der Finanzplan dient dem Gemeinderat als Führungsinstrument und hat zum Zweck, die Auswirkungen des Regierungsprogramms auf das Finanzhaushaltgleichgewicht aufzuzeigen.

- 1) Tragbarkeit, sind die Projekte des Gemeinderates tragbar?
- 2) Finanzierungsmöglichkeiten, wie werden die Projekte des Gemeinderates finanziert?

Folgende Werte dienen dem Finanzplan 2026-2030 als Grundlage:

- Steueranlag 1,74
- Entwicklungsfaktoren und Wachstumsraten gemäss Kant. Planungsgruppe,
- Steuereinnahmen gem. kantonaler Finanzplanungshilfe
- Investitionsprogramm des Gemeinderates.

Investitionen Steuerhaushalt

in CHF 1'000	2026	2027	2028	2029	2030
Altes Schulhaus		1'750	1'750		
Arnistrasse, Arniberg				230	
Sennackerweg				110	
Schönislehn - Lütiwil	350				
Dreierweg-Lugibächli-Lütiwil/Abdäch				180	
Ortsplanung ordentliche	30	70			
Schule (Mobiliar, Einrichtung)			100	100	
Sanierung Kugelfang 300m-Stand		30			
Total	380	1'850	1'850	620	0

Investitionsprogramm Spezialfinanzierungen

In CHF 1'000	2026	2027	2028	2029	2030
ZpA (Zustandsaufnahme privater Abwasserleitungen)		34	28	28	28
Digitale Wasserzähler		50	50		

Ergebnisse Finanzplanung 2026 - 2030

In 1'000 CHF	2026	2027	2028	2029	2030
Ergebnis allgemeiner Haushalt	17	35	-28	-54	-48
Folgekosten neuer Investitionen*	14	40	175	234	242
Ergebnis Spezialfinanzierungen	4	-28	-31	-34	-37
Mittelzu-/abflüsse	-380	-1934	-1928	-620	-28
Eigenkapital (Bilanzüberschuss)	2'439	2'475	2'446	2'392	2'344

Anträge des Gemeinderats:

- Festsetzung der Steueranlage für die Gemeindesteuern auf 1,74 Einheiten im Jahr 2026.
- Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1,2 ‰ des amtlichen Wertes im Jahr 2026.
- Genehmigung Budget 2026 bestehend aus:

Ertragsüberschuss Gesamthaushalt	CHF	20'285.00
Ertragsüberschuss allgemeiner Haushalt	CHF	16'885.00
Aufwandüberschuss Wasserversorgung	CHF	27'750.00
Ertragsüberschuss Abwasserentsorgung	CHF	27'750.00
Ertragsüberschuss Abfallentsorgung	CHF	3'400.00

- Der Finanzplan 2026 – 2030 wird zur Kenntnis genommen.

Beratung:

Keine Wortmeldungen

Abstimmung:

Dem Antrag des Gemeinderats wird mit grossem Mehr zugestimmt.

Gemeindebeschluss:

- Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1,74 Einheiten im Jahr 2026.
- Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1,2 ‰ des amtlichen Wertes im Jahr 2026.

c) Genehmigung Budget 2026 bestehend aus:

Ertragsüberschuss Gesamthaushalt	CHF	20'285.00
Ertragsüberschuss allgemeiner Haushalt	CHF	16'885.00
Aufwandüberschuss Wasserversorgung	CHF	27'750.00
Ertragsüberschuss Abwasserentsorgung	CHF	27'750.00
Ertragsüberschuss Abfallentsorgung	CHF	3'400.00

d) Der Finanzplan 2026 – 2030 wird zur Kenntnis genommen.

2 4.04 **Strassen** **Sanierung Strasse Schönislehn – Abdäch - Lütiwil**

Bericht:

Die Gemeinde beabsichtigt die Strasse Schönislehn – Abdäch – Lütiwil zu sanieren. Die Strecke von rund 1'700 m Länge ist in sehr unterschiedlichem Zustand. An Stellen mit schlechtem Zustand soll die Trag- und Deckschicht ersetzt werden. An anderen Stellen ist der Zustand besser. Hier erfolgt ein Überbau der Trag- und/oder Deckschicht. Es kann davon ausgegangen werden, dass sich der Zustand der Strasse in diesem Winter noch verschlimmern wird.

Es wurden PAK-Proben (Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe) entnommen. Sie fielen mehrheitlich positiv aus. Ab 2026 verschärft sich die Problematik mit der Entsorgung von PAK. Es muss deshalb mit höheren Kosten gerechnet werden.

Grundeigentümerbeiträge werden keine erhoben, da es sich bei der Sanierung hauptsächlich um Unterhalt der Strasse handelt. Es erfolgen keine grossen strukturellen Verbesserungen. Ob Kantonsbeiträge beantragt werden können wird zurzeit abgeklärt. Dies hat aber keinen Einfluss auf die Höhe des Verpflichtungskredites, da der Kredit Brutto beschlossen werden muss.

Zusammensetzung Kredit:

Baumeisterarbeiten	CHF	487'000
Reserve für PAK	CHF	20'000
Kanalfernsehen	CHF	25'000
Projektierungskosten	CHF	20'000
Eigenleistungen	CHF	10'000
Reserve/Unvorhergesehenes	CHF	55'000
Total Verpflichtungskredit	CHF	617'000

Jährliche Folgekosten:

Abschreibung 2,5 %	CHF	15'425
Zinsen 1,5 %	CHF	<u>9'255</u>
Total Folgekosten	CHF	<u>24'680</u>

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Verpflichtungskredites in der Höhe von CHF 617'000 für die Sanierung der Strasse Schö-nislehn – Abdäch – Lütwil.

Beratung:

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung:

Dem Antrag des Gemeinderats wird mit grossem Mehr zugestimmt.

Gemeindebeschluss:

Genehmigung des Verpflichtungskredites in der Höhe von CHF 617'000 für die Sanie-rung der Strasse Schö-nislehn – Abdäch – Lütwil.

3

8.04 Rechnungsprüfung**Wahl Rechnungsprüfungsorgan für die Amtsdauer 2026 - 2029****Bericht:**

Jede Einwohnergemeinde benötigt eine Revisionsstelle. Die Wahl der Revisionsstelle erfolgt jeweils durch die Gemeindeversammlung für eine Amtsdauer von vier Jahren.

Seit 1. Januar 2018 ist für die Rechnungsprüfung der Einwohnergemeinde Arni die Firma BDO AG zuständig. Für die neue Amtsdauer von 2026 – 2029 wurden vier Of-fertanfragen gestellt und drei Offerten sind eingetroffen. Die Fankhauser & Partner AG hat für dieselbe Aufgabe das beste Angebot eingereicht.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Fankhauser & Partner AG als Rechnungsprüfungsorgan für die Amtsdauer 2026 – 2029 zu wählen.

Beratung:

Pinkwasser Silver fragt, wie hoch die jährlichen Kosten gemäss Offerte der Fankhau-ser & Partner AG für die Gemeinde sind. Die Kosten inkl. MWST belaufen sich pro Jahr auf rund CHF 5'000.-. Die beiden anderen Unternehmen offerierten dieselben Arbeiten um CHF 1'700.- höher.

Brügger Urs fragt nach Referenzgemeinden der Fankhauser & Partner AG. Daniel Hirschi nennt einige Gemeinden, welche die Fankhauser & Partner AG als Rech-nungsprüfungsorgan gewählt haben.

Abstimmung:

Dem Antrag des Gemeinderats wird mit grossem Mehr zugestimmt.

Gemeindebeschluss:

Die Gemeindeversammlung wählt die Fankhauser & Partner AG als Rechnungsprüfungsorgan für die Amtsdauer 2026 – 2029.

4 4.04 **Strassen** **Kenntnisnahme Kreditabrechnung Strassensanierung Kleinroth**

Bericht:Zusammenstellung Kreditabrechnung:

Projekt	Strassensanierung Kleinroth	
Kreditbewilligung	Beschluss der GV vom 16.06.2025	
Verpflichtungskredit	CHF	240'000.00
Total Ausgaben	CHF	181'046.45
Eigenleistungen	CHF	5'000.00
Unvorhergesehenes	CHF	9'326.10
Projektkosten Total	CHF	195'372.60
Kreditunterschreitung	CHF	44'627.40

Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung mit einer Kreditunterschreitung von CHF 44'627.40 am 27.10.2025 genehmigt.

Markus Röthlisberger bedankt sich bei allen Grundeigentümern und Beteiligten. Das Wetter war während der Ausführung gut, weshalb man mit den Arbeiten gut vorangekommen ist. Die Kosten unter Unvorhergesehenes sind für einen Leitungsersatz angefallen.

Glücklicherweise musste PAK nicht gesondert entsorgt werden, da die Grenzwerte nicht überschritten wurden. So konnten hohe Kosten eingespart werden.

Beratung:

Keine Wortmeldungen

Gemeindebeschluss:

Die Stimmberechtigten nehmen Kenntnis von der Kreditabrechnung.

5 1.18 **Geschichtliches, Kulturelles, Feste und Anlässe** **Jungbürgerehrung 2025**

Bericht:

Christoph Schweingruber begrüsst die anwesenden Jungbürger/innen. Es freut den Gemeinderat ausserordentlich, dass von 13 Jungbürger/innen zehn an der Gemeindeversammlung anwesend sind. Er erläutert, dass die Volljährigkeit nicht nur neue Rechte und neue Möglichkeiten mit sich bringt, sondern damit auch neue Pflichten auf

sie zukommen. Eines dieser Rechte ist die Stimmberechtigung an der Gemeindeversammlung. Es wäre schön, auch in Zukunft den einen oder die andere an der Gemeindeversammlung anzutreffen.

5 V Verschiedenes Verschiedenes

Informationen aus dem Gemeinderat:

Solaranlage Gemeindeligenschaften

Wie einige evtl. bereits gesehen haben, wurde das Schulhaus eingerüstet. Der Grund dafür ist, dass sich der Gemeinderat entschieden hat, die Dachflächen der Solarify GmbH zu vermieten um darauf Solarpanels zu installieren. Weiter wird ein Speicher installiert. So will die Gemeinde ihre Vorbildfunktion wahrnehmen und in erneuerbare Energie setzen. Für die Gemeinde entstehen keine Kosten. Die Panels werden über ein Crowdfunding-Modell finanziert. Jeder hat die Möglichkeit sich aktiv an der Finanzierung der Solaranlage zu beteiligen und in Panels zu investieren. Die Gemeinde hat mit der Vermietung des Dachs weitere Vorteile. Der Strom kann rund 10 % günstiger bezogen werden und es werden zwei öffentliche Ladestationen für Elektrofahrzeuge installiert.

Voten aus der Versammlung:

Simon Liechti eröffnet die Diskussion.

Zürcher Martin stört sich daran, dass einige Ortsteile der Gemeinde Arni die Postleitzahl von Biglen haben. Bei Moser Michael, Schwinger wird immer Biglen als Wohnort angegeben. Kann nicht im ganzen Gemeindegebiet auf die Postleitzahl von Arni gewechselt werden? Simon Liechti antwortet, dass dies geprüft werden könnte.

Ellenberger Peter meldet sich zu Wort, dass es sich um die alten Postkreise handelt und dies die Post ändern müsste. Die Postkreise stimmen heute sowieso nicht mehr, da die Post von Grosshöchstetten und nicht mehr von Biglen komme.

Es treffen keine weiteren Wortmeldungen ein. Die Versammlung wird geschlossen. Im Anschluss an die Versammlung offeriert die Gemeinde ein kleines Apéro.

Schluss der Versammlung: 21:15 Uhr.

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Gemeindepräsident: Die Sekretärin:



Simon Liechti



Stephanie Beer

Bescheinigung der Protokollauflage

Die unterzeichnete Gemeindeschreiberin bescheinigt, dass das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2025 nach den Bestimmungen von Art. 88 Abs. 1 des Organisationsreglements in der Zeit vom 9. Dezember 2025 bis 8. Januar 2026 öffentlich aufgelegt worden ist. Gegen das Protokoll sind keine Einsprachen eingereicht worden.

3508 Arni, 9. Januar 2026

EINWOHNERGEMEINDE ARNI

Stephanie Beer
Gemeindeschreiberin

Genehmigung

Das vorliegende Protokoll wurde in Anwendung von Art. 88 Abs. 3 des Organisationsreglements an der Sitzung Nr. 1 des Gemeinderates vom 12. Januar 2026 genehmigt.

3508 Arni, 12. Januar 2026

Gemeinderat Arni

Simon Liechti
Gemeindepräsident



Stephanie Beer
Gemeindeschreiberin